



Vorlage Nr.: 2017/048

11.04.2017

Beschlussvorlage**öffentlich**

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	FD 18	10.05.2017	5
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik	FD 18	18.05.2017	5.b
Kreisausschuss	FD 18	22.05.2017	7.2
Kreistag	FD 18	29.05.2017	9.2

**Aufruf Umbau21 - Smart Region:
Smart Demography**

Beschlussvorschlag: Die Eigenanteile für die Durchführung des Projektes „Smart Demography“ werden bewilligt. Der Durchführung des Projektes „Smart Demography“ wird zugestimmt.

Darstellung des Sachverhaltes:
Projektbeschreibung: Was steckt hinter „Smart Demography“

Der demographische Wandel hat in den letzten Jahren deutliche Spuren im Kreis Recklinghausen hinterlassen. Für den Kreis Recklinghausen wird daher seit Jahren jährlich ein Demographie-Monitoring durchgeführt; die Ergebnisse werden in einem Demographiebericht zusammengestellt. Dieser enthält jedoch nur Informationen auf Gemeindeebene in Form von Tabellen, Grafiken und Texten. Digitale, regelmäßig fortgeführte und weiterverarbeitbare kleinräumige (Geo-)Informationen sind nicht verfügbar.

Das hier beantragte Projekt „Smart Demography“ verfolgt das Ziel, für den Kreis eine kleinräumige Gliederung zu erstellen, diese regelmäßig wiederkehrend mit hochwertigen kleinräumigen Informationen und Indikatoren zur Bevölkerung und zu den vorhandenen Infrastrukturen in digitaler Form zu sammeln, in Form von messbaren Indikatoren aufzubereiten und diese datenschutzkonform in einem Portal für Unternehmen, Verwaltung, Forschung und Bürger bereitzustellen.

Sülberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Anwendungsbeispiele reichen von einfachen Untersuchungen, wie z.B. Szenarien für Katastrophenfälle (z.B. Anzahl Hochbetagter, die bei einer Fliegerbombenentschärfung sicher evakuiert werden müssen), interkommunalen Kindergartenbedarfsplanungen, Kapazitätsplanungen für den ÖPNV, Standortplanungen für Supermärkte, Trassenplanungen für Schwerlastverkehr, der Versorgung einzelner Baublöcke bspw. mit Ärzten oder der Planung von Standorten für Ladestationen für Elektrofahrzeuge zur Förderung der Elektromobilität bis hin zu komplexen zielgruppenabhängigen Raumattraktivitätsanalysen.

Die durchführenden Projektpartner sind die Fachdienste 18, 62 und die Hochschule Bochum –Bereich Geomatik. Assoziierte Partner sind die Städte Bottrop und Gelsenkirchen, die IHK und die HWK.

Das Projekt wurde in dem Wettbewerb „Umbau21 – Smart Region“ eingereicht. In der Vorbewertung von ETN und Bezirksregierung Münster wurde es als uneingeschränkt förderwürdig und förderfähig eingestuft. Nach Beratungen im Präsidium am 24.3.2017 und im Beirat am 27.3.2017 wurde „Smart Demography“ zur Förderung vorgeschlagen.

Ausblick

Mit „Smart Demography“ soll es Planern und Entscheidern aus Unternehmen und Verwaltung ermöglicht werden, den Strukturwandel der Region nachhaltig zu steuern, Entscheidungen und Planungen ganzheitlich und auf Zielgruppen bezogen betrachten zu können und damit kurz-, mittel- und langfristig die Lebensqualität der Einwohner zu erhöhen sowie den Standort zu stärken.

Kosten

Das Gesamtbudget des Projektes (Laufzeit 01/2018 – 12/2020) beträgt rd. 904.000 €. Davon entfällt ein Unterbudget von rd. 609.000 € auf den Kreis Recklinghausen. Bei der Förderquote von 90% bliebe eine Kostenbeteiligung/Eigenmittel von rd. 61.000€. **Pro Jahr würden rd. 20.000 € anfallen.**

Im Rahmen des Projektes sollen kreisseitig zwei Stellen eingerichtet werden. Ein Projektleiter (entspricht E 12) und ein Sachbearbeiter/Geomatiker (entspricht E 10). Die Kosten dafür sind in den Eigenmitteln von rd. 20.000 € enthalten.